

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 48

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bank Anker AG, Luzern

Bilanz per 31. Dezember 1969

Aktiven		Passiven	
Kassa und Postcheckguthaben	Fr. 199 962.36	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	Fr. 260 615.85
Bankendebitoren auf Sicht	230 534.75	Kreditoren auf Zeit	645 011.79
Wechsel	50 247.90	Depositenhefte	116 409.65
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	2 743.15	Sonstige Passiven	114 073.45
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	359 438.—	Aktienkapital	200 000.—
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	92 440.80	Gewinnsaldo	6 962.37
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	211 306.25		
Feste Vorschüsse und Darlehen mit hypotekarischer Deckung	35 037.75		
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	160 112.15		
Sonstige Aktiven	1 250.—		
	1 343 073.11		1 343 073.11
Aufwand		Ertrag	
Passivzinsen	Fr. 8 513.30	Aktivzinsen	Fr. 31 600.31
Bankbehörden und Personal	21 192.35	Kommissionen	67 334.10
Geschäfts- und Bürokosten	17 011.50	Gewinnvortrag vom Vorjahr	3 687.01
Steuern und Abgaben	759.15		
Rückstellungen und Abschreibungen	48 182.75		
Vortrag vom Vorjahr	Fr. 3 687.01		
Reingewinn pro 1969	Fr. 3 275.36		
	6 962.37		102 621.42
	102 621.42		

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Europäische Freihandelsassoziation

BEITRITT ISLANDS

Der Rat,

Im Hinblick auf das Beitrittsgesuch Islands vom 12. November 1969, im Bewusstsein der Bedeutung, die der Beseitigung der Handels-schranken in einem möglichst grossen Gebiet zukommt, von dem Wunsche beseelt, die Entwicklung und Erweiterung der Wirtschaft Islands zu erleichtern,
Gestützt auf Artikel 41 Absatz 1 und Artikel 32 Absatz 6 des Übereinkommens,
Gestützt auf Artikel 8 Absatz 1 des Assoziierungsabkommens,
beschliesst:

I. Beitritt zum Übereinkommen

Dem Beitritt Islands zum Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation (im folgenden Übereinkommen genannt) wird unter den folgenden Bestimmungen und Bedingungen zugestimmt:

- (Art. 3 Absatz 2 a) 1. Im Falle Islands ist Art. 3 Absatz 2 Buchstabe a des Übereinkommens so anzuwenden, als ob diese Stelle lautete:
«Von jedem der folgenden Daten an erhebt Island auf keiner Ware Einfuhrzölle, die höher sind als die Zölle, die neben dem jeweiligen Datum und unter den verschiedenen Ausgangszöllen angegeben sind:

Ausgangszölle (in Prozent)

Datum des Inkrafttretens des Übereinkommens für Island:	2	4	5	10	12	15	20	25	30	35	40	50	60	65	70	75	80	90	100
1. Januar 1974 :	0	3	3	6	7	9	12	15	18	21	24	30	35	40	40	45	50	55	60
1. Januar 1975 :	0	3	3	5	6	7	10	13	15	17	20	25	30	35	35	40	45	50	50
1. Januar 1976 :	0	2	2	4	5	6	8	10	12	14	16	20	24	25	30	30	35	40	40
1. Januar 1977 :	0	2	2	3	4	4	6	7	9	10	12	15	18	20	21	22	25	25	30
1. Januar 1978 :	0	0	0	2	2	3	4	5	6	7	8	10	12	13	14	15	16	18	20
1. Januar 1979 :	0	0	0	2	2	2	2	3	3	4	5	6	6	7	7	8	9	10	10

- (Art. 3 Absatz 2 b) 2. Im Falle Islands ist Artikel 3 Absatz 2 Buchstabe b des Übereinkommens so anzuwenden, als ob das in Buchstabe b genannte Datum lautete: «1. Januar 1980».

3. a) Unbeschadet der Bestimmungen des Artikels 3 Absatz 2 des Übereinkommens, wie er durch Absatz 1 und 2 dieses Beschlusses auf Island anwendbar gemacht wurde, steht es Island frei, jederzeit vor dem 1. Januar 1975 den bestehenden Einfuhrzoll auf einer Ware, die zu diesem Zeitpunkt in Island nicht in wesentlichen Mengen erzeugt wird, zu erhöhen oder einen neuen Einfuhrzoll auf einer Ware einzuführen, deren Herstellung in Island nach dem 1. Januar 1970 begonnen wurde, vorausgesetzt, dass der so angewandte Einfuhrzoll
i) erforderlich ist, um die Entwicklung einer bestimmten Erzeugung zu fördern, und
ii) dem Wert nach ausgedrückt, die Höhe der Einfuhrzölle nicht übersteigt, welche Island zu dieser Zeit gemäss seinem Meistbegünstigungstarif normalerweise auf ähnliche Waren anwendet, die in Island erzeugt werden.
b) Island notifiziert dem Rat alle gemäss Absatz 3 Buchstabe a dieses Beschlusses anzuwendenden Zölle mindestens 30 Tage vor ihrer Inkraftsetzung. Auf Ersuchen eines Mitgliedstaates prüft der Rat, ob die in diesem Absatz genannten Voraussetzungen erfüllt sind.
c) Island beseitigt die gemäss Absatz 3 Buchstabe a dieses Beschlusses neue eingeführten oder erhöhten Einfuhrzölle vor dem 1. Januar 1980. Solche Zölle werden schrittweise und zu gleichmässigen Sätzen gesenkt. Island notifiziert dem Rat den zur Anwendung kommenden Senkungsplan. Auf Ersuchen eines Mitgliedstaates prüft der Rat den notifizierten Senkungsplan und kann dessen Änderung beschliessen.
d) Auf Ersuchen eines Mitgliedstaates kann der Rat in jährlichen Abständen die Zunahme der Exporte aus Island all jener Waren prüfen, auf die gemäss Absatz 3 Buchstabe a dieses Beschlusses ein neuer oder erhöhter Zoll angewandt wird; im Lichte dieser

Prüfung kann der Rat beschliessen, dass der so angewandte Zoll nach einem Plan zu beseitigen ist, der eine raschere Senkung vorsieht als der Senkungsplan gemäss Absatz 3 Buchstabe c dieses Beschlusses.

- (Art. 3 Absatz 3) 4. Im Falle Islands ist Artikel 3 Absatz 3 des Übereinkommens so anzuwenden, als ob das in diesem Absatz genannte Datum lautete: «1. Januar 1970».

- (Art. 6 Absatz 3 a) (Art. 6 Absatz 3 b) (Art. 6 Absatz 3 c) 5. Im Falle Islands ist der Artikel 6 des Übereinkommens so anzuwenden, als ob
a) das in Absatz 3 Buchstabe a genannte Datum lautete: «1. Januar 1972»;
b) das in Absatz 3 Buchstabe b ii genannte Datum lautete: «1. Januar 1975»; und
c) das in Absatz 3 Buchstabe c genannte Datum lautete: «1. Juli 1970».

- (Art. 10 Absatz 2) (Art. 10 Absatz 3) (Art. 10 Absatz 5) 6. Im Falle Islands ist Artikel 10 des Übereinkommens so anzuwenden, als ob
a) das in Absatz 2 genannte Datum lautete: «31. Dezember 1974»;
b) das in Absatz 3 genannte Datum lautete: «1. Januar 1975»;
c) die Worte «Am 1. Juli 1960 eröffnen die Mitgliedstaaten...» zu Beginn des Absatzes 5 lauteten: «Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Übereinkommens für Island eröffnet Island...»;
d) das am Ende des Absatzes 5 genannte Kalenderjahr lautete: «1969»;

- (Art. 10 Absatz 5) (Art. 10 Absatz 6) (Art. 10 Absatz 7) (Art. 10 Absatz 11 b) 7. Im Falle Islands ist Anhang A zum Übereinkommen so anzuwenden, als ob
a) die in Absatz 2 genannten Daten lauteten: «1. Januar 1970» bzw. «31. Dezember 1974» und
b) das in Absatz 4 genannte Datum lautete: «1. Januar 1970».

- (Annexe A, Absatz 2) (Annexe A, Absatz 4) (Annexe B, Regel 12, Absatz 4) 8. Im Falle Islands ist Anhang B Regel 12 Absatz 4 des Übereinkommens so anzuwenden, als ob dieser Absatz lautete: «Eine Zollrückvergütung, die im Zusammenhang mit einer vor Inkrafttreten des Übereinkommens für Island erfolgten Ausfuhr von Waren aus dem Gebiet Islands oder aus dem Gebiet eines anderen Mitgliedstaates nach Island in Anspruch genommen wurde, schliesst die Zollbehandlung der Zone für solche Waren nicht aus, wenn diese in der Folge von dem Gebiet eines anderen Mitgliedstaates wieder ausgeführt werden.»

II. Änderung des Übereinkommens

9. Das in Artikel 32 Absatz 5 dritter Satz enthaltene Wort «vier» ist durch das Wort «fünf» zu ersetzen.

III. Beitritt zum Assoziierungsabkommen

10. Island tritt dem Abkommen zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland (im folgenden Assoziierungsabkommen genannt) bei.

IV. Beitrittsurkunde

11. Die Beitrittsurkunde, die von Island bei der Regierung Schwedens hinterlegt wird, drückt den Beitritt zu dem Übereinkommen zur Errichtung der Europäischen Freihandelsassoziation und dem Protokoll betreffend Liechtenstein sowie zu dem Abkommen zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Freihandelsassoziation und der Republik Finnland und dem Protokoll betreffend Liechtenstein vorbehaltlich der in diesem Beschluss dargelegten Bestimmungen und Bedingungen aus.

V. Inkrafttreten des Übereinkommens und des Assoziierungsabkommens

12. Das Übereinkommen und das Assoziierungsabkommen treten für Island zu dem spätesten der folgenden Zeitpunkte in Kraft:
am 1. März 1970, dreissig Tage nach Inkrafttreten dieses Beschlusses, dreissig Tage nach Hinterlegung der Beitrittsurkunde durch Island.

VI. Inkrafttreten dieses Beschlusses

13. Dieser Beschluss tritt in Kraft, sobald alle Mitgliedstaaten ihn ohne Vorbehalt angenommen oder dem Generalsekretär notifiziert haben, dass ihre Zustimmung

gemäss ihren verfassungsmässigen Erfordernissen genehmigt worden ist.

14. Die Änderung des Übereinkommens gemäss Absatz 9 dieses Beschlusses tritt jedoch nur dann in Kraft, wenn das Übereinkommen für Island in Kraft tritt.

VII. Notifizierung und Hinterlegung dieses Beschlusses

15. Der Generalsekretär hinterlegt den Text dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens und notifiziert diesen Beschluss der Regierung Islands.

Ratsbeschluss Nr. 17 von 1969 (gefasst bei der 36. gleichzeitigen Sitzung am 4. Dezember 1969)

Abkommen zur Schaffung einer Assoziierung zwischen den Mitgliedstaaten der EFTA und Finnland

Änderung von Artikel 6 Absatz 7 des Abkommens

Der Gemeinsame Rat,
nach Kenntnisnahme des Ratsbeschlusses Nr. 17 von 1969, der den Beitritt Islands zum Übereinkommen und zum Abkommen gutheisst und die Bestimmungen und Bedingungen dieses Beitritts festlegt, gemäss Artikel 6 Absatz 5 des Abkommens,
beschliesst:

Das Wort «vier» im zweiten Satz von Artikel 6 Absatz 7 des Abkommens wird durch das Wort «fünf» ersetzt.
erkennt
«dass demzufolge die Worte «unbeschadet der Bestimmungen des Absatzes 4 dieses Artikels», die in demselben Satz vorkommen, gegenwärtig wirkungslos sind.

beschliesst ferner:
Der vorliegende Beschluss tritt am Tage in Kraft, an dem das Abkommen in Bezug auf Island in Kraft tritt.
Der Generalsekretär der Europäischen Freihandelsassoziation hinterlegt den Wortlaut dieses Beschlusses bei der Regierung Schwedens und notifiziert ihn der Regierung Islands.

Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 10 von 1969 (gefasst bei der 36. gleichzeitigen Sitzung am 4. Dezember 1969)

Ursprung der von dem Beitritt von Island auf Lager genommenen Materialien

- Zur Feststellung, ob innerhalb der Zone hergestellte Waren aus Materialien, auf die sich dieser Beschluss bezieht, in den Genuss der Zollbehandlung der Zone kommen, gelten diese Materialien als vollständig in der Zone erzeugt, falls nicht der Nachweis erbracht ist, dass sie dem letzten Produktionsvorgang ausserhalb der Zone unterlagen.
- Dieser Beschluss findet Anwendung für
 - Materialien, die zwischen dem 1. März 1969 und dem 28. Februar 1970 (inklusive) in Island auf Lager genommen wurden und die nachweisbar bei einem Erzeuger von derartigen Waren in einem anderen Mitgliedstaat bezogen wurden.
 - Materialien, die zwischen dem 1. März 1969 und dem 28. Februar 1970 (inklusive) in einem anderen Mitgliedstaat als Island auf Lager genommen wurden und die nachweisbar bei einem Erzeuger von derartigen Waren in Island bezogen wurden.
- Dieser Beschluss tritt am 1. März 1970 in Kraft.

(Ratsbeschluss Nr. 18/69 vom 4. Dezember 1969
Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 11/69 vom 4. Dezember 1969)

Übergangsbestimmung für Island betreffend Zollrückvergütung

- Die Mitgliedstaaten werden die Zollbehandlung der Zone nicht allein aus dem Grunde verweigern, dass im Zusammenhang mit der Ausfuhr aus Island, wo die Waren dem letzten Produktionsvorgang unterzogen wurden, eine Zollrückvergütung (wie definiert in Artikel 7 des EFTA-Übereinkommens) in Anspruch genommen wurde oder werden wird, vorausgesetzt:
 - dass die Waren vor dem 1. März 1970 aus Island ausgeführt wurden;
 - dass die Waren nicht später als 60 Tage nach dem in Ziff. 1.1. erwähnten Datum in einem Mitgliedstaat zur definitiven Einfuhrverzollung oder zur vorübergehenden zollfreien Einfuhrabfertigung angemeldet werden.
- Dieser Beschluss tritt am 1. März 1970 in Kraft.

(Ratsbeschluss Nr. 19/69 vom 4. Dezember 1969
Beschluss des Gemeinsamen Rates Nr. 12/69 vom 4. Dezember 1969)

Wertgrenze für Sendungen mit geringem Wert

- Der mit Ratsbeschluss Nr. 13/69 abgeänderte Absatz 3 des Ratsbeschlusses Nr. 21/61 ist nach Dänemark wie folgt zu ergänzen:
«Island Isländische Kronen 10 600»
- Im Anhang B des EFTA-Übereinkommens ist der Absatz 1 (b) der Regel 12 nach Dänemark wie folgt zu ergänzen:
«Island Isländische Kronen 10 600»
- Dieser Beschluss tritt am 1. März 1970 in Kraft.
(Ratsbeschluss Nr. 20/69 vom 4. Dezember 1969)

Association européenne de libre-échange

ADHÉSION DE L'ISLANDE

Le Conseil,
Vu la demande d'adhésion présentée par l'Islande le 12 novembre 1968, Conscient de l'importance qu'il y a à éliminer les obstacles aux échanges dans une région aussi vaste que possible,
Désirant faciliter le développement et la diversification de l'économie de l'Islande,
Vu le paragraphe 1 de l'article 41 et le paragraphe 6 de l'article 32 de la Convention,
Vu le paragraphe 1 de l'article 8 de l'Accord,
décide :

I. Adhésion à la convention

L'adhésion de l'Islande à la Convention établissant l'Association européenne de libre-échange (dénommée ci-après la Convention) est approuvée aux termes et conditions suivantes :

- (art. 3 para. 2 a)
1. L'alinéa (a) du paragraphe 2 de l'article 3 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme s'il était rédigé de la façon suivante :
«A partir des dates suivantes, l'Islande n'applique à aucune marchandise des droits de douane à l'importation supérieurs aux taux indiqués en regard desdites dates et énumérés en dessous des différents droits de base :

Droits de base (en pour cent)

	2	4	5	10	12	15	20	25	30	35	40	50	60	65	70	75	80	90	100
1 ^{er} janv. 1974 :	0	3	3	6	7	9	12	15	18	21	24	30	35	40	40	45	50	55	60
1 ^{er} janv. 1975 :	0	3	3	5	6	7	10	13	15	17	20	25	30	30	35	35	40	45	50
1 ^{er} janv. 1976 :	0	2	2	4	5	6	8	10	12	14	16	20	24	25	30	30	35	40	40
1 ^{er} janv. 1977 :	0	2	2	3	4	4	6	7	9	10	12	15	18	20	21	22	25	25	30
1 ^{er} janv. 1978 :	0	0	0	2	2	3	4	5	6	7	8	10	12	13	14	15	16	18	20
1 ^{er} janv. 1979 :	0	0	0	2	2	2	2	3	3	4	5	6	6	7	7	8	9	10	10

- (art. 3 para. 2 b)
2. L'alinéa (b) du paragraphe 2 de l'article 3 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si la date mentionnée dans ledit alinéa était « 1^{er} janvier 1980 ».

3. a) Nonobstant les dispositions du paragraphe 2 de l'article 3 de la Convention applicables à l'Islande conformément aux paragraphes 1 et 2 de la présente décision, l'Islande peut en tout temps avant le 1^{er} janvier 1975 augmenter le droit de douane à l'importation existant sur une marchandise jusqu'au plus haut non produite en quantité appréciable en Islande ou établir un nouveau droit de douane à l'importation sur une marchandise dont la production a commencé en Islande après le 1^{er} janvier 1970, à condition que le droit de douane ainsi appliqué :
- soit nécessaire pour favoriser le développement d'une production déterminée;
 - n'ait pas une incidence ad valorem plus élevée que le niveau normal des droits de douane du tarif islandais de la nation la plus favorisée appliqués à cette date à des marchandises similaires produites en Islande.
- b) L'Islande notifie au Conseil, trente jours au moins avant son introduction, tout droit devant être appliqué conformément au paragraphe 3 a) de la présente décision. A la requête de tout Etat membre le Conseil examine si les conditions fixées dans ledit paragraphe sont remplies.
- c) L'Islande élimine, avant le 1^{er} janvier 1980, les nouveaux droits de douane à l'importation et les droits de douane augmentés appliqués conformément au paragraphe 3 a) de la présente décision. Lesdits droits de douane sont réduits à un rythme régulier et progressif. L'Islande notifie au Conseil le programme de réduction qu'elle entend appliquer. A la requête de tout Etat membre, le Conseil examine le programme qui lui est notifié et peut décider de le modifier.
- d) A la demande de tout Etat membre, le Conseil peut examiner d'année en année l'accroissement des exportations en provenance d'Islande de toute marchandise à laquelle a été appliqué un droit de douane nouveau ou augmenté conformément au paragraphe 3 a) de la présente décision et, à la lumière dudit examen, il peut décider que le droit de douane ainsi appliqué doit être éliminé selon un programme plus rapide que celui qui avait été établi conformément au paragraphe 3 c) de la présente décision.

- (art. 3 para. 3)
4. Le paragraphe 3 de l'article 3 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si la date mentionnée dans ledit paragraphe était « 1^{er} janvier 1970 ».

- (art. 6 para. 3 a)
5. L'article 6 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si :
- la date mentionnée à l'alinéa a) du paragraphe 3 était « 1^{er} janvier 1972 »;
 - la date mentionnée à l'alinéa b) ii) du paragraphe 3 était « 1^{er} janvier 1975 »; et
 - la date mentionnée à l'alinéa c) du paragraphe 3 était « 1^{er} juillet 1970 ».

- (art. 6 para. 3 b)
(art. 6 para. 3 c)
6. L'article 10 de la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si :

- la date mentionnée au paragraphe 2 était « le 31 décembre 1974 »;
- la date mentionnée au paragraphe 3 était « 1^{er} janvier 1975 »;
- les termes «Le 1^{er} juillet 1960, les Etats membres établissent...», qui figurent au début du paragraphe 5, étaient «Le jour de l'entrée en vigueur de la Convention en ce qui concerne l'Islande, l'Islande établit...»;
- l'année indiquée à la fin du paragraphe 5 était «1969»;
- les termes (les Etats membres veillent à ce que le contingent qui doit être établi le 1^{er} juillet 1960...», qui figurent à la première phrase du paragraphe 6, étaient «L'Islande veille à ce que le contingent qui doit être établi le jour de l'entrée en vigueur de la Convention en ce qui concerne l'Islande...»;
- les termes «Le 1^{er} juillet 1961 et par la suite chaque année à la même date, les Etats membres augmentent...», qui figurent au début du paragraphe 7, étaient «Le 1^{er} janvier 1971 et par la suite, chaque année à la même date, l'Islande augmente...»;
- et comme si
- l'année indiquée à l'alinéa b) du paragraphe 11 était «1969».

(art. 10 para. 11 b)
7. L'annexe A à la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme si :

- les dates mentionnées au paragraphe 2 étaient «le 1^{er} janvier 1970» et «le 31 décembre 1974»;
 - et comme si
 - la date mentionnée au paragraphe 4 était «le 1^{er} janvier 1970».
- (annexe A para. 2)
(annexe A para. 4)
(annexe B règle 12, para. 4)
8. Le paragraphe 4 de la règle 12 de l'annexe B à la Convention s'applique pour ce qui est de l'Islande comme s'il était rédigé de la façon suivante : «Une demande de ristourne des droits de douane ou le bénéfice d'une telle ristourne en rapport avec une exportation de marchandises du territoire de l'Islande ou de celui d'un autre Etat membre en Islande, avant la date de l'entrée en vigueur de la Convention en ce qui concerne ce dernier pays, n'affecte pas l'admission de ces marchandises au bénéfice du régime tarifaire de la Zone lorsqu'elles sont réexportées après cette date vers le territoire d'un autre Etat membre.».

II. Modification de la convention

9. Le mot «quatre» figurant à la troisième phrase du paragraphe 5 de l'article 32 de la Convention est modifié et remplacé par le mot «cinq».

III. Adhésion à l'Accord

10. L'Islande adhère à l'Accord créant une association entre les Etats membres de l'Association européenne de libre-échange et la République de Finlande (dénommée ci-après l'Accord).

IV. Instrument d'adhésion

11. L'instrument d'adhésion à déposer par l'Islande auprès du Gouvernement de la Suède exprime son adhésion à la Convention établissant l'Association européenne de libre-échange et au protocole relatif au Liechtenstein ainsi qu'à l'Accord créant une association entre les Etats membres de l'Association européenne de libre-échange et la République de Finlande et au protocole relatif au Liechtenstein, aux termes et conditions énoncés dans la présente décision.

V. Entrée en vigueur de la Convention et de l'Accord

12. La Convention et l'Accord entreront en vigueur, en ce qui concerne l'Islande, à la plus éloignée des dates suivantes :
- le 1^{er} mars 1970, ou
 - trente jours après l'entrée en vigueur de la présente décision, ou
 - trente jours après le dépôt par l'Islande de son instrument d'adhésion.

VI. Entrée en vigueur de la présente décision

13. La présente décision entrera en vigueur lorsque tous les Etats membres l'auront acceptée sans réserve ou lorsqu'ils auront notifié au secrétaire général que leur vote affirmatif a été approuvé conformément aux exigences de leur constitution.
14. La modification de la Convention prévue au paragraphe 9 de la présente décision n'entrera en vigueur que si la Convention entre en vigueur en ce qui concerne l'Islande.

VII. Notification et dépôt de la présente décision

15. Le secrétaire général déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de la Suède et la notifiera au Gouvernement de l'Islande.

Décision du Conseil N° 17 de 1969 (adoptée à la 36^e réunion simultanée, le 4 décembre 1969)

Accord créant une association entre les Etats membres de l'AELE et la Finlande

Modification du paragraphe 7 de l'article 6 de l'Accord

Le Conseil mixte,
Prenant note de la décision du Conseil N° 17 de 1969 approuvant l'adhésion de l'Islande à la Convention et à l'Accord et énonçant les termes et conditions de ladite adhésion,
Vu le paragraphe 5 de l'article 6 de l'Accord,
décide :

Le mot «quatre» figurant à la deuxième phrase du paragraphe 7 de l'article 6 de l'Accord est modifié et remplacé par le mot «cinq».

Reconnait :
Que, par conséquent, l'expression «Nonobstant la disposition du paragraphe 4 du présent article», figurant dans la même phrase est inopérante pour l'instant.

Décide en outre :
La présente décision entrera en vigueur le jour où l'Accord entrera en vigueur en ce qui concerne l'Islande.
Le secrétaire général de l'Association européenne de libre-échange déposera le texte de la présente décision auprès du Gouvernement de la Suède et la notifiera au Gouvernement de l'Islande.

Décision du Conseil mixte N° 10 de 1969 (adoptée à la 36^e réunion simultanée, le 4 décembre 1969)

Origine des matières qui étaient entreposées en Islande avant son adhésion à la Convention

- Pour déterminer si des marchandises produites dans la zone et fabriquées avec des matières auxquelles cette décision se réfère peuvent bénéficier du traitement douanier de la zone, on considère que ces matières sont produites entièrement dans la zone à moins qu'il ne soit prouvé qu'elles ont subi le dernier processus de fabrication en dehors de la zone.
- Cette décision est applicable aux :
 - Matières qui ont été entreposées en Islande entre le 1^{er} mars 1969 et le 28 février 1970 (inclus) et pour lesquelles il est prouvé qu'elles ont été acquises chez un producteur de telles marchandises dans un autre Etat membre.
 - Matières qui ont été entreposées dans un autre Etat membre que l'Islande entre le 1^{er} mars 1969 et le 28 février 1970 (inclus) et pour lesquelles il est prouvé qu'elles ont été acquises en Islande chez un producteur de telles marchandises.
- Cette décision entre en vigueur le 1^{er} mars 1970.

Décision du Conseil N° 18/69 du 4 décembre 1969
Décision du Conseil mixte N° 11/69 du 4 décembre 1969

Dispositions transitoires, applicables à l'Islande, concernant les ristournes de droits de douane

- Les Etats membres ne refusent pas le traitement douanier de la zone pour le seul motif que l'exportation d'Islande, où les marchandises ont subi le dernier processus de fabrication, a donné ou donnera lieu à une ristourne de droits (au sens de l'article 7 de la Convention de l'AELE), à condition que :
 - Les marchandises aient été exportées d'Islande avant le 1^{er} mars 1970.
 - Les marchandises soient dédouanées définitivement ou importées temporairement en franchise dans un Etat membre dans le délai de 60 jours au plus après la date mentionnée sous chiffre 1.1.
- Cette décision entre en vigueur le 1^{er} mars 1970.

Décision du Conseil N° 19/69 du 4 décembre 1969
Décision du Conseil mixte N° 12/69 du 4 décembre 1969

Envois de valeur minimale : valeur maximale

- L'alinéa 3 de la décision du Conseil N° 21/61, modifié par la décision du Conseil N° 13/69, est complété comme il suit, après «Danemark» :

«Islande	couronnes islandaises	10 600»
----------	-----------------------	---------
- L'alinéa 1 (lettre b) de la règle 12 de l'Annexe B de la Convention AELE sera complété comme il suit, après «Danemark» :

«Islande	couronnes islandaises	10 600»
----------	-----------------------	---------
- Cette décision entre en vigueur le 1^{er} mars 1970.

Décision du Conseil N° 20/69 du 4 décembre 1969.
48. 27. 2. 70

France

Imposition du commerce des bois

D'après les prescriptions françaises¹⁾ le négoce de certains bois échappe aux taxes sur les produits forestiers, dont les taux sont actuellement de 4,30% et de 1,20%.

Par le décret (N° 70-132) du 16 février 1970, inséré dans le «Journal Officiel» du 18 du même mois, les pouvoirs publics ont modifié les dispositions précitées, en suspendant en totalité la perception de ces taxes sur les sciages d'essence feuillue et sur les produits d'exploitation forestière provenant d'importation. Toutefois, pour les produits d'exploitation forestière d'essence confière, cette suspension de taxes n'est pas applicable aux bois pour sciages, aux bois équilibrés et aux poteaux de ligne importés en l'état ou obtenus en France à partir de bois importés. D'autre part, le prélèvement de la taxe de 1,20% est suspendu en totalité sur les sciages de confières importés en l'état.

¹⁾ Voir FOSC N° 66 et 1 des 20 mars 1965 et 3 janvier 1968.
48. 27. 2. 70

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern. Redaktion: Div. du commerce du Département féd. de l'économie publ., Bern.

Bankag

Bank-Aktiengesellschaft für Vermögensverwaltung & Wertschriftenverkehr

38. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, 12. März 1970, 17 Uhr, im Direktionszimmer der BANKAG, Zürich

Traktanden:

- Begrüssung der Aktionäre und Feststellung der Präsenz.
- Geschäftsbericht.
- Bericht der Kontrollstelle.
- Abnahme der Jahresrechnung.
- Entlastung.
- Beschluss über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
- Wahlen.
- Diverses.

La nouvelle norme **ATROU** (des grands Winkeltreppes)

maxi mini maxi mini

Service Service Service Service Service Service Service Service

ermise ermise ermise ermise

Auswahl Preis

EDIMED

1025 Saint-Sulpice VD
(021) 35 42 44
Telex 24 398

Inserieren bringt Erfolg!

Bénéfice d'inventaire

Succession:

Poli Sergio

de nationalité italienne, né le 14 septembre 1904, commerçant, domicilié à Lausanne, chemin des Fleurettes 37.
Lieu et date du décès: Lausanne, le 22 décembre 1969.
Délai d'intervention: 6 mars 1970.

Le président du Tribunal du district de Lausanne

HAIN olio di tavola per le persone d'una certa età

Per normalizzare il tasso della colesterina

In vendita nei buoni negozi di generi alimentari e di diete, come pure in drogherie e farmacie.
Documentazione: R. & H. Neuenschwander, 3001 Berna, Landoltstrasse 73, telefono (021) 48 55 22-23-24.

Prospekt



Handwerkerbank Basel

**Kapitalerhöhung 1970
von Fr. 15 000 000 auf Fr. 20 000 000**

Bezugsangebot

Die von den Herren A. Sarasin & Cie. und dem Schweizerischen Bankverein fest übernommenen 10 000 neuen, vinkulierten Namenaktien von je Fr. 500.— Nennwert, Nr. 30 001-40 000, mit Coupons Nr. 10 und 11, werden den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

2. bis 11. März 1970, mittags

zu folgenden Bedingungen zum Bezuge angeboten:

- Der **Bezugspreis** beträgt Fr. 700.— netto pro neuen Namenaktie von Fr. 500.— Nennwert; der eidgenössische Titelstempel von 2% wird von der Handwerkerbank Basel getragen.
- Je **3 bisherige Namenaktien** von je Fr. 500.— Nennwert berechtigen zum Bezuge **1 neuen Namenaktie** von Fr. 500.— Nennwert.
- Die **Ausübung des Bezugsrechts** erfolgt durch Einreichung des **Coupons Nr. 9** der bisherigen Namenaktien und unter Verwendung des hierfür vorgesehenen Zeichnungscheines. Zeichnungen nehmen entgegen:

Handwerkerbank Basel

**A. Sarasin & Cie. Schweizerischer Bankverein
Schweizerische Kreditanstalt**

- Die Handwerkerbank Basel wird Zeichnungen von bisherigen Namenaktionären im Rahmen ihrer Bezugsrechte im Aktienbuch eintragen.
Für Namenaktien, welche auf Grund gekaufter Bezugsrechte gezeichnet werden, behält sich der Verwaltungsrat den Entscheid auf Grund der Statutenbestimmungen vor. Er wird solche Geuche wohlwollend prüfen.
- Die **Lieferung** der neuen Namenaktien hat **bis spätestens 16. März 1970** zu erfolgen.
- Die **Bezugsrechte** werden in der Zeit vom 2. bis 10. März 1970 an der Basler Börse gehandelt. Die oben erwähnten Banken sind gerne bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Basel, 25. Februar 1970

A. Sarasin & Cie.

Schweizerischer Bankverein

Obersimmentalische Volksbank, Zweisimmen

Generalversammlung

Samstag, den 14. März 1970, 14 Uhr, im Hotel Simmental, Zweisimmen

Traktanden:

- Protokoll.
- Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1969.
- Entlastung der Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Wahlen:
 - Ordentliche Erneuerungswahlen.
 - Wahl eines Verwaltungsratsmitgliedes am Platz des demissionierenden Herrn Gottfried Knobel.
- Verschiedenes.

Die Rechnung liegt im Kassenlokal zur Einsicht auf.

Zweisimmen, den 12. Februar 1970

Die Verwaltung

CAISSE D'EPARGNE ET DE CREDIT LAUSANNE

CONVOCAION

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 17 mars 1970, à 15 h. précises, au Palais de Beaulieu (Comptoir Suisse), salle du cinéma.**

(Feuille de présence ouverte dès 14 h. 15) Trolleybus N°2, arrêt Palais de Beaulieu.

Ordre du jour:

- Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes de l'exercice 1969. Rapport de la commission de contrôle. Résolutions relatives à ces rapports, au compte de profits et pertes et au bilan au 31 décembre 1969.
- Décision sur l'affectation du bénéfice net de l'exercice et décharge au Conseil d'administration.
- Nominations statutaires.
- Divers.

Les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées au siège social à Lausanne, ainsi qu'auprès des succursales de Vevey et Lucens et des agences de Morges, Renens et St-Prex, jusqu'au lundi 16 mars à 16 h. 30, moyennant la justification de la possession des actions.

Le bilan, le compte de profit et pertes et le rapport de l'institution de contrôle seront à la disposition de Mesdames et Messieurs les actionnaires dès le 3 mars 1970.

Lausanne, le 24 février 1970

Au nom du conseil d'administration

Le président: **Ch. Gilléron** Le secrétaire: **A. Cornaz**

Amtersparniskasse Aarberg

Dividende pro 1969

Der Coupon Nr. 37 unserer Stammanteilscheine wird ab heute zu 8% mit

Fr. 80.— abzüglich 30% eidg. Verrechnungssteuer mit netto Fr. 56.— eingelöst.

Die Auszahlung erfolgt spesenfrei an unseren Schaltern in Aarberg sowie bei der Filiale in Schüpfen.

Aarberg, den 21. Februar 1970

Amtersparniskasse Aarberg

Leih- und Sparkasse vom Linthgebiet, Uznach

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 12. März 1970, 16 Uhr, im Hotel «Ochsen», in Uznach

Verhandlungsgegenstände:

- Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung 1969.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Entlastung der Verwaltungsorgane.
- Erhöhung des Aktienkapitals:
 - Beschluss über die Erhöhung von 8 auf 10 Millionen Franken durch Ausgabe von 4000 neuen Inhaber-Aktien von Fr. 500.— Nennwert mit Dividendenberechtigung ab 1. Juli 1970.
 - Beschlussfassung über das Bezugsrecht der bisherigen Aktionäre und die Ausgabebedingungen.
 - Feststellung der Zeichnung und Einzahlung der neuen Aktien.
 - Aenderung von Art. 3 der Statuten.
- Revision der Gesellschaftsstatuten, verbunden mit der Abänderung des Firmenamens in «Bank vom Linthgebiet».
- Antrag des Verwaltungsrates über die Gewährung eines Beitrages von Fr. 50 000.— aus dem Fonds für gemeinnützige Zwecke an das Pflegeheim Linthgebiet, in Uznach.
- Umfrage.

Der gedruckte Geschäftsbericht mit Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Bericht der Kontrollstelle, sowie die Gutachten des Verwaltungsrates zu den Traktanden 4 bis 6 liegen von heute an bei sämtlichen Niederlassungen zur Einsichtnahme auf.

Die Aktionäre sind gebeten, ihre Eintrittskarten mit dem den Geschäftsberichten beigelegten Bestellschein bis spätestens Dienstag, den 10. März 1970, abends, beim Hauptsitz oder einer unserer Niederlassungen unter Angabe der Aktiennummern anzufordern. Aus organisatorischen Gründen können verspätet eintreffende Anmeldungen nicht mehr berücksichtigt werden. Aktionäre, die an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, bitten wir, sich durch einen andern Aktionär vertreten zu lassen.

Wir laden unsere Aktionäre zu dieser Versammlung freundlich ein und bitten um rechtzeitiges Erscheinen.

Uznach, den 26. Februar 1970

Der Verwaltungsrat

BANK IN BUCHS

Gegründet 1872

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 14. März 1970, 14.30 Uhr, im Hotel Bahnhof, Buchs

Traktanden:

- Protokoll.
- Abnahme des Geschäftsberichtes mit Jahresrechnung und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1969, sowie des Berichtes der Kontrollstelle, Entlastung der Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- Allgemeine Umfrage.

Rechnung und Bericht der Kontrollstelle sind vom 27. Februar 1970 an zur Einsichtnahme der Aktionäre am Sitz der Gesellschaft in Buchs aufgelegt.

Eintrittskarten zur Generalversammlung können bis Samstag, den 14. März 1970, 11 Uhr, gegen Ausweis über den Aktienbesitz an unserer Kasse bezogen werden.

An der Versammlung selbst werden keine Karten abgegeben.

Die Aktionäre sind zur Teilnahme an dieser Versammlung freundlich eingeladen.

Buchs SG, den 27. Februar 1970

Der Verwaltungsrat

Crédit Commercial de France (Suisse) SA

15, rue Pierre-Fatio, Genève

Les actionnaires de la banque sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

le jeudi 12 mars 1970, à 10 heures, dans les locaux de la banque, avec l'ordre du jour suivant:

- Ouverture de la séance, établissement de la liste des présents.
- Démissions d'administrateurs.
- Nominations d'administrateurs.
- Divers.

Le conseil d'administration

CONVER AG, ZURICH

Les actionnaires de la société sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

dans les locaux du Crédit Commercial de France (Suisse) SA, 15, rue Pierre Fatio, Genève, le jeudi 12 mars 1970, à 11 heures, avec l'ordre du jour suivant:

- Ouverture de l'assemblée, et établissement de la liste des présents.
- Présentation des bilans et comptes de profits et pertes, arrêtés au 30 septembre 1969.
- Rapport du conseil d'administration relatif à l'activité sociale 1968-1969.
- Rapport du contrôleur aux comptes.
- Adoption de ces comptes et rapports et décharge au conseil d'administration.
- Nomination d'administrateurs.
- Nomination d'un contrôleur aux comptes.
- Divers.

SOCIETE FINANCIERE DE GENEVE, GENEVE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **mardi 24 mars 1970, à 11 h. 30, chez MM. Lombard, Odier & Cie, 11, Corratierie, à Genève.**

Ordre du jour:

- Rapport de gestion du conseil d'administration.
- Rapport des contrôleurs des comptes.
- Volation sur les comptes, le rapport de gestion, la décharge à l'administration, l'emploi du bénéfice net.
- Election des contrôleurs des comptes.

Le compte de profits et pertes, le bilan, le rapport des contrôleurs, le rapport de gestion et les propositions pour l'emploi du bénéfice net seront tenus à la disposition des actionnaires dès le vendredi 13 mars 1970, au siège de la société, 9, rue de la Corratierie, à Genève. Les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées, sur justification suffisante, jusqu'au jeudi 19 mars 1970, auprès de MM. Lombard, Odier & Cie, à Genève.

Le conseil d'administration



GENÖSSENSCHAFTLICHE ZENTRALBANK
Einladung zur ordentlichen Delegiertenversammlung

Auf Grund der Bestimmungen der Statuten werden die Delegierten der in § 8 I der Statuten erwähnten Mitglieder sowie die in der Vorversammlung gewählten Delegierten der Mitgliederkategorie gemäss § 8 II der Statuten zur Teilnahme an der ordentlichen Delegiertenversammlung auf Freitag, den 13. März 1970, 10 Uhr, in der Schweizer Mustermesse in Basel, kleiner Festsaal (Haupteingang), höflich eingeladen.

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung für das Jahr 1969. Bericht und Antrag der Kontrollstelle. Beschlussfassung über die Verzinsung der Anteilscheine und die Verwendung des weiteren Betriebsüberschusses. Décharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Änderung der Rechtsform (Umwandlung in eine Aktiengesellschaft).
3. Wahl der Verwaltung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Verschiedenes.

Sodann werden die Mitglieder gemäss § 8 II der Statuten zu einer

Vorversammlung

auf Freitag, den 13. März 1970, 9.30 Uhr, in der Schweizer Mustermesse in Basel, Konferenzzimmer 5 (Haupteingang), eingeladen.

Einziges Traktandum:

Wahl der Delegierten der Mitgliederkategorie II von § 8 der Statuten für die anschliessende ordentliche Delegiertenversammlung, welche um 10 Uhr im kleinen Festsaal der Schweizer Mustermesse stattfindet.

Basel, den 12. Februar 1970

Im Namen der Verwaltung:
Der Präsident: Ein Vizepräsident:
W. Gnaedinger H. Leuenberger

**St. Gallische
Creditanstalt**

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Donnerstag, den 19. März 1970, 15.30 Uhr, im grossen Saal des Kongresshauses Schützengarten in St. Gallen

Traktanden:

1. Konstituierung.
2. Vorlage von Geschäftsbericht und Jahresrechnung.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung, Entlastung von Verwaltungsrat und Direktion.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahlen:
a) Verwaltungsrat,
b) Kontrollstelle.
7. Umfrage.

Zur Teilnahme an der Generalversammlung sind Eintrittskarten erforderlich, die bis zum 18. März 1970, abends, an der Wertschriftenkasse gegen Angabe der betreffenden Aktiennummern bezogen werden können.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bericht der Kontrollstelle liegen zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Den uns bekannten Aktionären wird der Geschäftsbericht direkt zugestellt.

9004 St. Gallen, den 27. Februar 1970

Der Verwaltungsrat

BANK IN MENZIKEN

Erhöhung des Aktienkapitals

von Fr. 4 000 000.— auf Fr. 5 000 000.— durch Ausgabe von 2000 neuen Aktien à nom. Fr. 500.—

Ausgabebedingungen:

1. Vorrechtszeichnung
Auf je 5 bisherige Aktien kann 1 neue Aktie zum Preise von Franken 800.— netto bezogen werden.
2. Freie Zeichnung
Die für die freie Zeichnung reservierten 400 Aktien werden zum Preise von Fr. 1000.— netto angeboten.
3. Zeichnungsfrist
Zeichnungen werden in der Zeit vom 2.–16. März 1970 entgegengenommen.
4. Liberierung
Die Liberierung der neuen Aktien hat bis 15. April 1970 zu erfolgen.

Der Prospekt enthält alle näheren Bestimmungen; er ist beim Hauptsitz der Bank in Menziken, sowie bei deren Agenturen in Boniswil, Gränichen und Unterkulm erhältlich.

Menziken, 24. Februar 1970

Bank in Menziken

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Erblasser:

Thommen Hans Adolf

geboren 1916, von Arisdorf BL., gewesener Hotelier, Hotel «Bahnhof», Herzogenbuchsee, verstorben am 5. Februar 1970.

Eingabefrist bis mit 31. März 1970.

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Wangen a.d.A.
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Hans Peter Sturzenegger, Herzogenbuchsee.

Massaverwalter: Herr Ernst Müller, eidg. dipl. Buchhalter, Aarwangenstrasse 52, Langenthal.

Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Herzogenbuchsee, den 23. Februar 1970

Der Beauftragte:
H.P. Sturzenegger, Notar.

**Excellente
Occasion!**

1 machine à facturer
automatique

**Triumph
Factura 3**

no 727/510.5/1,
entièrement révisée,
en parfait état de
marche. Prix à convenir.
Prendre contact avec
RADIO-MATERIEL S.A.
rue St-Martin 2-4
Lausanne. Tél. 23 51 11

**Insérer en
bringt Erfolg!**



BANQUE CENTRALE COOPERATIVE
Convocation à l'assemblée ordinaire des délégués

Conformément aux dispositions statutaires, les sociétaires compris sous l'article 8, chiffre I des statuts, de même que les délégués des sociétaires mentionnés à l'article 8, chiffre II, désignés par l'assemblée préliminaire, sont convoqués en assemblée ordinaire des délégués pour le vendredi 13 mars 1970, à 10 h., à la Foire suisse d'échantillons à Bâle, petite salle des fêtes (entrée principale).

Ordre du jour:

- 1° Présentation du rapport de gestion et des comptes annuels arrêtés au 31 décembre 1969. Rapport et propositions de l'organe de contrôle. Décision concernant l'intérêt à payer aux parts sociales et l'utilisation du solde de l'excédent d'exploitation.
- 2° Décharge à donner à l'administration.
- 3° Résolution concernant la modification de la forme juridique de notre Banque (transformation en société anonyme).
- 3° Nomination des membres de l'administration.
- 4° Nomination des contrôleurs.
- 5° Divers.

D'autre part, les sociétaires compris sous l'article 8, chiffre II des statuts sont convoqués en **assemblée préliminaire**

pour le vendredi 13 mars 1970, à 9 h. 30, à la Foire suisse d'échantillons à Bâle, salle de conférences N° 5 (entrée principale).

Unique objet de l'ordre du jour:

Nomination des délégués des sociétaires compris sous l'article 8, chiffre II des statuts pour l'assemblée ordinaire des délégués qui suivra, à 10 h., dans la petite salle des fêtes de la Foire suisse d'échantillons.

Bâle, le 12 février 1970

Au nom de l'administration
Le président: Un vice-président:
W. Gnaedinger H. Leuenberger

**BANQUE JURASSIENNE
D'ÉPARGNE ET DE CRÉDIT**

Mesdames et Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 14 mars 1970, à 11 h., au Restaurant du Cheval-Blanc, à Bassecour.

Ordre du jour:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée du 8 mars 1969.
- 2° Rapport du conseil d'administration.
- 3° Présentation des comptes de l'exercice 1969.
- 4° Rapport des contrôleurs.
- 5° Discussion et approbation du rapport de gestion, du compte de résultat, ainsi que du bilan au 31 décembre 1969: décharge au conseil d'administration et à la direction.
- 6° Répartition du bénéfice net: proposition et décision.
- 7° Elections statutaires.
- 8° Divers.

Le rapport de gestion, le bilan, le compte de résultat, le rapport des contrôleurs, ainsi que les propositions relatives à la répartition du bénéfice net, seront à la disposition des actionnaires à partir du 4 mars 1970, au siège et dans les succursales de la société.

Les actionnaires désirant prendre part à l'assemblée devront déposer leurs titres, ou un certificat de dépôt bancaire, dans l'un des bureaux de la société jusqu'au jeudi 12 mars 1970, à 17 heures.

Bassecour, le 12 février 1970 Le conseil d'administration

SUPERVERBIER SA, VERBIER

Assemblées générales extraordinaires des actionnaires

Les actionnaires de SUPERVERBIER SA sont convoqués à deux assemblées générales extraordinaires des actionnaires de la société qui se tiendront à Verbier, Hôtel Ermitage, samedi 14 mars 1970

PREMIERE ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE, réservée aux anciens actionnaires fondateurs, à 14 h. 30, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Approbation du protocole de l'assemblée constitutive du 23 janvier 1970.
- 2° Rapport sur la décision du groupe des actionnaires propriétaires d'actions nominatives A d'augmenter le capital action A de Fr. 52 500.— à Fr. 302 500.— par compensation avec une créance de Fr. 100 000.— contre la société (libération à 40%).
- 3° Rapport de l'organe de contrôle sur l'existence de cette créance.
- 4° Rapport sur les souscriptions reçues en vue de l'augmentation du capital action en actions nominatives B de Fr. 5000.— et actions au porteur C de Fr. 10 000.—
- 5° Décision de porter le capital action de la société de Fr. 67 500.— à Fr. 762 500.— par l'émission des actions nouvelles suivantes:
2500 actions nominatives A de Fr. 100.— chacune, libérées à 40%
49 actions nominatives B de Fr. 5000.— chacune, entièrement libérées
20 actions au porteur C de Fr. 10 000.— chacune, entièrement libérées.
- 6° Divers.

DEUXIEME ASSEMBLEE GENERALE EXTRAORDINAIRE, ouverte aux anciens et nouveaux actionnaires, à 15 h. 30, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport sur décisions de la première assemblée générale extraordinaire de ce jour.
- 2° Constatation de la libération de Fr. 100 000.— (40%) par compensation de créance contre la société et de Fr. 445 000.— en espèces, portant ainsi le capital action de la société de Fr. 67 500.— à Fr. 762 500.— et modification correspondante des statuts.
- 3° Décision autorisant le conseil d'administration à procéder à une nouvelle augmentation de capital par voie de prospection sans en fixer le montant d'avance. Ratification des conditions de souscription.
- 4° Décision autorisant le conseil d'administration à contracter un emprunt obligatoire en obligations convertibles, en vue d'assurer le financement des achats de terrain et des premiers frais d'étude. Fixation du montant maximum et octroi des compétences au conseil d'administration pour traiter au mieux des possibilités du marché et des intérêts de la société.
- 5° Divers.

La convention de compensation de créance, ainsi que la proposition d'augmentation du capital et de modification des statuts sont à la disposition des actionnaires intéressés au siège de la société, bureau Hermann Torello, architecte, à Verbier, ou auprès de l'administration, 1, route du Guerret, à Martigny. Le contrôle des entrées se fera sur la base du registre des actionnaires et des bulletins de souscription à l'augmentation du capital. Un actionnaire ou un souscripteur ne peut se faire représenter que par un autre actionnaire ou souscripteur moyennant procuration écrite.

Verbier et Martigny, le 27 février 1970

SUPERVERBIER SA
Le conseil d'administration



**Schweizerische
Hagel-Versicherungs-Gesellschaft**

**Die diesjährige
ordentliche Delegiertenversammlung**

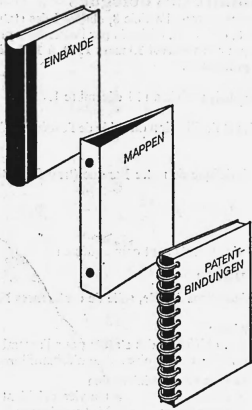
findet Samstag, den 21. März 1970, im Grossratsaal, in Bern, Rathausplatz 2, statt.

Die Verhandlungen beginnen um 10.30 Uhr. Die zur Teilnahme Berechtigten erhalten die vorschriftsgemässe Einladung.

Zürich, den 27. Februar 1970

Der Präsident des Verwaltungsrates:
L. Rubattel

Aus der GEWO-Fabrikation



Die spezialisierte Grossbuchbinderei für Mittel- und Grossauflagen bietet Ihnen:

- Für jedes Bindeproblem den besten Vorschlag
- Preisgünstige und einwandfreie Ausführung
- Gründliche Auftragsvorbereitung
- Einhaltung der Terminabsprachen
- Einen tadellosen Service

Verlangen Sie bitte den Besuch unserer Fachspezialisten vom Aussendienst



G. WOLFENSBERGER AG

GRÖSSBUCHBINDEREI UND MAPPENFABRIK
8027 ZÜRICH
EDENSTRASSE 12 (UTOBRÜCKE), TELEPHON (051) 25 06 55

Unsere Spezialität: Lumbeck-Qualitäts-Klebebindung



Möchten Sie ein junges Team mit vielseitigem Tätigkeitsfeld ergänzen?

Im Rahmen neuer Aufgabengebiete innerhalb unserer Organisation der Warenverteilung wird unser Team erweitert:

im Rechnungswesen und in der Administration

Ihr Tätigkeitsfeld umfasst:

- Überwachung administrativer Arbeitsabläufe
- Einführung und Überwachung des neuen Kontenplanes
- Budget- und Ergebniskontrollen
- Analysen und Bewertungen

Wir stellen uns Ihre Vorbildung etwa wie folgt vor:

- vielseitige Kenntnisse und Erfahrung auf dem Buchhaltersektor
- Bilanzsicherheit (Buchhalterdiplom jedoch nicht Voraussetzung)

in der techn. Organisation für regionale Lagerhäuser

Dieser Tätigkeitsbereich umfasst:

- Überwachung der Betriebsabläufe einschliesslich Transportwesen
- Arbeitsablaufstudien
- Neu- und Reorganisationen

Diese Tätigkeit erfordert nebst Organisationstalent eine gute Allgemeinbildung sowie integrale Charaktereigenschaften.

Schätzen Sie

- zielbewusstes, verantwortungsvolles und selbständiges Arbeiten
- gezielte Weiterbildungsmöglichkeiten
- helle, moderne Büros an guter Verkehrslage mit Personalrestaurant und Parkplätzen im Hause,
- sowie überdurchschnittliche Sozialleistungen,

dann finden Sie bei uns den richtigen Platz. Nehmen Sie doch für ein unverbindliches Gespräch mit unserer Personalabteilung schriftlich oder mündlich Kontakt auf.

Coop Schweiz, Personalabteilung, Postfach, 4002 Basel
Tel. 35 50 50

Das vermisse

Sparheft Nr. 11 208

der Ersparnisanstalt Oberuzwil wird hiermit kraftlos erklärt.

2. März 1970

Ersparnisanstalt Oberuzwil

Impôt sur le chiffre d'affaires

Edition de mai 1969

Brochure de 40 pages, prix: fr. 1.80 (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux 30-520, Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne.

Die elektronische Pebe-Datrix kennt keine Mussstunden

denn ist sie mit den Buchungen fertig, fakturiert sie. Oder sie rechnet Löhne. Oder führt Lagerkontrollen (wenn sie nicht gerade Statistiken erstellt).

Buchhaltung ist eine der Lieblingsbeschäftigungen der Pebe-Datrix. Das Kontoblatt wird automatisch zeilengerecht eingesetzt und nach der Buchung ausgeworfen. Automatisch wird die Saldoaufnahme kontrolliert. Die Journaladdition kann aufgrund der Kontonummern bis in 8 Gruppen aufgeteilt werden. Jede Gruppe ist jederzeit unabhängig abrufbar.

Beim Fakturieren rechnet und speichert die Pebe-Datrix was Sie gerade benötigen: Warengruppierung, Vertreterrechnungen, WUST-Aufteilung — alles in einem Arbeitsgang.

Für Lohnabrechnungen bietet die 50 cm breite Walze genügend Platz. Gespülerte, konstante Faktoren (SUVA, AHV, usw.) können beliebig eingesetzt werden.

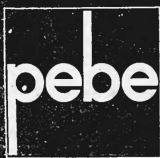
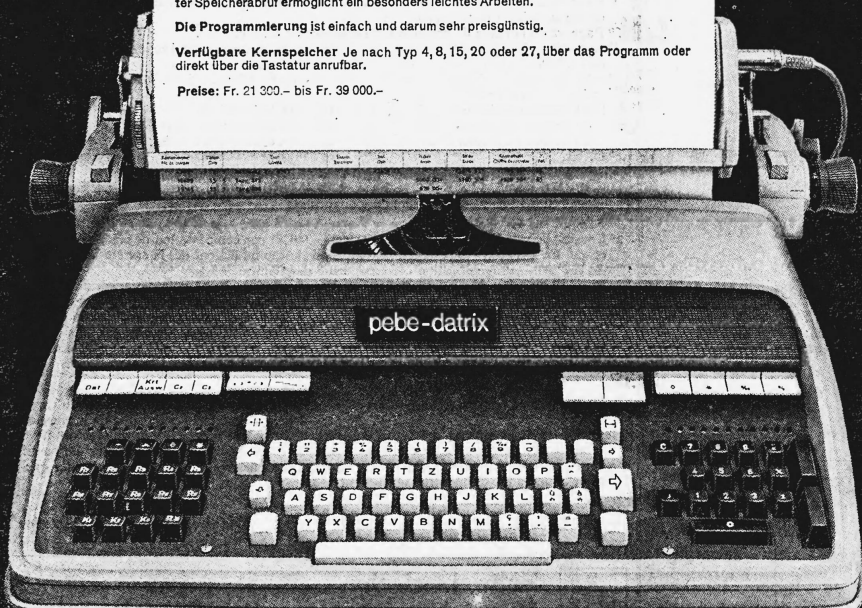
Lagerkontrollen oder Statistiken sind für die Pebe-Datrix kein Problem dank Elektronenrechner mit Speicherung im Magnetkern.

Leichte Bedienung Die kompakt angeordnete Tastatur für Text, Dateneingabe und direkter Speicherabruf ermöglicht ein besonders leichtes Arbeiten.


Die Programmierung ist einfach und darum sehr preisgünstig.

Verfügbare Kernspeicher Je nach Typ 4, 8, 15, 20 oder 27, über das Programm oder direkt über die Tastatur abrufbar.

Preise: Fr. 21 300.- bis Fr. 39 000.-



Wollen Sie über die Pebe-Datrix mehr wissen, verlangen Sie mit diesem Bon unsere Check-List + 50 Fragen und Antworten über die Pebe-Datrix*
P. Baumer AG
8500 Frauenfeld Telefon 054 7 35 51
Pebe-Buchhaltungen Formular-Druckerei

Bon  **Firma:** _____
zuständig: _____
Strasse und Nr. _____
PLZ/Ort _____

Senden Sie uns umgehend die **Check-List + 50 Fragen und Antworten über die Pebe-Datrix***

PFAFF-VARION-Transportanlage

für zirka 26 Arbeitsplätze zu verkaufen.

Die Anlage ist noch im Betrieb und in sehr gutem Zustand, mit Antriebsaggregat und verstellbarer Geschwindigkeit. Bestens geeignet für Montage-Atelier oder Konfektionsbetrieb. Länge total 17,62 m (Regulierbar). Breite 1,86 m.

Weitere Auskunft erteilt Tel. (021) 34 28 81.



Transportfirma übernimmt

Auslieferungslager in Luzern

eigene Lagerräume, Geleiseanschluss, günstige Bedingungen.

Anfragen unter Chiffre A 25-50166 an Publicitas AG, 6002 Luzern.

INFORMATIONEN - INKASSI

im in- und Ausland zu vorteilhaften Bedingungen



Über 75 Jahre im Dienste von Industrie, Handel und Gewerbe.

20 Kreisbüros in der ganzen Schweiz.

Unterlagen erhalten Sie bei den Kreisbüros und beim Zentralsekretariat, Neugasse 16, 6300 Zug, Tel. (042) 21 22 92.

Warenumsatzsteuer

Ausgabe Mai 1969

Die gegenwärtig gültigen Erlasse betreffend die Warenumsatzsteuer wurden im Schweizerischen Handelsamtsblatt veröffentlicht. Sie sind in einer Broschüre von 40 Seiten zusammengefasst, die zum Preise von Fr. 1.80 (Porto inbegriffen) bei Voreinzahlung auf unsere Postcheckrechnung 30-520 bezogen werden kann. Um Irrtümer separate schriftlich zu vermeiden, sind dieser Einzahlungen liche Bestätigungen nicht erwünscht.

Administration des Schweizerischen Handelsamtsblattes, 3000 Bern.



Express-Kredite

Fr. 500.- bis Fr. 10.000.-

- Keine Bürgen; Ihre Unterschrift genügt
- Diskretionsgarantie

Bank Prokredit
8023 Zürich
Löwenstrasse 52
Telefon 051 / 25 47 50

X Es lässt sich alles ganz einfach per Post erledigen. Express-Bedienung

Name _____
Strasse _____
Ort _____